

30.01.2013 - 18:45 Uhr

Media Service: Gaydoul macht Kehrtwende bei Fogal und Navyboot

Zürich (ots) -

Philippe Gaydoul verpasst seinem breit gefächerten Markenimperium eine neue Strategie. Davon betroffen sind vor allem die Schuhmarke Navyboot und die Strumpf-Kette Fogal. «Der Leitgedanke der Strategieänderung könnte man zusammenfassen im Motto: Schuster, bleib bei deinen Leisten», sagt Gaydoul. Im Zentrum soll künftig wieder das angestammte Geschäft stehen. In den letzten Jahren hatte die Gruppe die globale Expansion oder die Neupositionierung der Marken zu stark forciert. «Konkret wollen wir bei Fogal wieder vermehrt auf das Kernprodukt Strumpf fokussieren und Navyboot wieder als Premiummarke verankern und nicht mehr als Luxuslabel», so der Denner-Erbe.

In den letzten zwei Jahren lief es bei den Mode-Beteiligungen der Gaydoul Group alles andere als gut. Bei Fogal etwa brach der Umsatz im ersten Halbjahr 2012 laut einem Insider um rund einen Drittel ein. Der Geldabfluss soll 2011 über 10 Millionen Franken betragen haben. Andere Quellen zeichnen ein ähnlich schlechtes Bild bei Navyboot. Die Schweizer Schuhmarke soll von Januar bis August 2012 10 Prozent weniger umgesetzt haben als in der Vorjahresperiode. Gaydoul selber will die Verkaufszahlen nicht kommentieren und sagt einzig, dass 2011 und 2012 für die Luxusbranche und damit auch für die Gaydoul Group schwierige Jahre waren.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100732115> abgerufen werden.